

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Name	Epilepsiezentrum Kleinwachau gemeinnützige GmbH
Anschrift	Wachauer Straße 30, 01454 Radeberg
Telefon	(03528) 431-0
Telefax	(03528) 431-1030
Gesetzliche Vertretung	Sandra Stöhr
Datenschutzbeauftragte:r	Ulf Hillig

Zweck(e) der Verarbeitung

- Aufnahme von Praktikanten, Teilnehmern im Berufsbildungsbereich (BBB), Beschäftigten im Arbeitsbereich (AB) oder Betreuten im Förder- und Betreuungsbereich (FBB)
- Beantragung von Kostenzusagen bei dem zuständigen Kostenträger für die angedachten Maßnahmen
- Gesundheits-, Arbeits- und Brandschutz, sowie Arbeitsmedizinische Vorsorge gemäß der gesetzl. Bestimmungen
- Förder- und Betreuungsplanung
- Dokumentation der Entwicklung, Verlaufsdokumentation
- Hilfe im Notfall
- Vermittlung der Beschäftigten/Teilnehmer auf den Allgemeinen Arbeitsmarkt
- Betreueranregung im Rahmen der Fürsorgepflicht der WfbM
- Mittagessenversorgung

Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgt.

Verarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung.

Kategorien von Datenempfängern

- Mitarbeitende der Epilepsiezentrum Kleinwachau gemeinnützige GmbH
- Kostenträger gemäß den gesetzlichen Bestimmungen
- Ämter und Behörden gemäß den gesetzlichen Bestimmungen
- Firmen ausgelagerter Arbeitsplätze/potentielle Arbeitgeber (nach gesonderter Zustimmung)
- Auftragsverarbeiter für Softwaresupport und -wartung

Datenkategorien

- Personenstammdaten
- Kontaktdaten und Kontaktpersonen
- Gesundheitsdaten, Gutachten und Einschätzungen
- Daten zu Fördermaßnahmen. Testergebnisse zur Entwicklungsdiagnostik, Dokumentation zur Förder- und Entwicklungsplanung
- Anwesenheitsdaten

Dauer der Verarbeitung

Personenbezogene Daten werden während des Vertragsverhältnisses genutzt und bis 10 Jahre nach Beendigung des Vertragsverhältnisses auf Grund rechtlicher Dokumentations- und Archivierungspflichten aufbewahrt.

Betroffenenrechte

Recht auf Auskunft

Sie haben das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, ob und welche personenbezogenen Daten zu Ihrer Person von uns verarbeitet werden. Diese Auskunft ist für Sie grundsätzlich kostenfrei. Im Vorfeld der Erteilung der Auskunft ist es notwendig, Ihre Identität, zu prüfen.

Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht, unrichtige personenbezogene Daten, die Ihre Person betreffen, berichtigen zu lassen. Dies schließt die Vervollständigung unvollständiger Daten zu Ihrer Person mit ein.

Recht auf Löschung

Unter bestimmten Voraussetzungen haben Sie das Recht, die unverzügliche Löschung personenbezogener Daten zu verlangen, die Ihre Person betreffen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter bestimmten Umständen haben Sie das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zu verlangen, insbesondere wenn die Richtigkeit der Daten durch Sie bestritten wird, die Verarbeitung der Daten unrechtmäßig erfolgt ist, die Daten für eine Verarbeitung nicht länger benötigt werden oder ein Widerspruch gegen die Datenverarbeitung eingelegt wurde.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben grundsätzlich das Recht, personenbezogene Daten, in einem strukturierten, gängigen maschinenlesbaren Format zu erhalten.

Recht auf Widerspruch

Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten einzulegen, die Ihre Person betreffen.

Recht auf Widerruf

Sofern sich die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Ihre freiwillige Einwilligung gründet, so haben Sie jederzeit die Möglichkeit, Ihre Einwilligung zu widerrufen. Der Widerruf einer Einwilligung gilt für die Zukunft.

Beschwerderecht gegenüber der Aufsichtsbehörde

Für Beschwerden, die sich aus der Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der genannten Zweckbestimmung ergeben, können Sie sich jederzeit an die zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz wenden.

Beauftragter für den Datenschutz der EKD

Lange Laube 20
30159 Hannover

Automatisierte Entscheidungsfindung

Daten, die im Rahmen der definierten Zweckbestimmungen erhoben werden, dienen keiner automatisierten Entscheidungsfindung

Erforderlichkeit der Datenerhebung

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist für die Vertragserfüllung erforderlich. Optionale Daten werden jeweils als solche gekennzeichnet. Eine Nichtbereitstellung von Daten kann zur Folge haben, dass Betreuungsleistungen / Versorgungsleistungen nicht vollumfänglich erbracht werden können.